

Berlin, 11. April 2018

Pressemitteilung

## **GESOBAU AG: Schaffung von bezahlbarem Wohnraum bleibt vordringlichste Aufgabe**

**Gemeinsam mit ihren Partnern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft leistet die GESOBAU einen nachhaltigen Beitrag für die Zukunft der Stadt. Das erneut sehr positive Unternehmensergebnis dient als solide Basis für Investitionen in Neubau, Ankauf und Investitionen in den eigenen Wohnungsbestand.**

Der Aufsichtsrat der Berliner Wohnungsbaugesellschaft GESOBAU AG hat gestern den Jahresabschluss 2017 verabschiedet: Der Bilanzgewinn beläuft sich auf 29,8 Mio. EUR (Vorjahr: 38,8 Mio. EUR). Das Anlagevermögen stieg durch umfassende Investitionen auf 1.701 Mio. EUR (Vorjahr: 1.591,2 Mio. EUR). Das Unternehmen verzeichnete zudem einen leichten Anstieg bei seinen Mieteinnahmen je Quadratmeter Wohnfläche: Die durchschnittliche Miete stieg von 5,70 EUR/m<sup>2</sup> auf 5,81 EUR/m<sup>2</sup>. Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage nach Wohnraum in Berlin standen zum 31. Dezember 2017 lediglich 2,55 Prozent der Wohnungen leer.

**Jörg Franzen, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU AG:** „Eine wachsende Metropole wie Berlin bringt vielfältige Aufgaben für den Senat und seine Partner mit sich. Für Berlin ist ausreichend bezahlbarer Wohnraum essenziell: Unsere solide Vermögens- und Ertragslage ermöglicht uns, die Berlinerinnen und Berliner auch in den kommenden Jahren mit bezahlbarem Wohnraum zu versorgen. Im vergangenen Geschäftsjahr investierte die GESOBAU deshalb rund 100 Mio. EUR in den Wohnungsneubau (Vorjahr: rund 39 Mio. EUR). Gemeinsam mit dem Senat gestalten wir die Stadtentwicklung damit aktiv mit: Derzeit befinden sich bei der GESOBAU 5.397 Neubauwohnungen in unterschiedlichen Planungs- und Umsetzungsstadien. Damit fokussieren wir uns nachhaltig auf das Ziel, für die wachsende Metropole Wohnraum zu sozialverträglichen Mieten aufzubauen und zu sichern.“

### **Nachhaltigkeit und neue Technologien**

Die GESOBAU hat im Sinne ihrer Nachhaltigkeitsstrategie im vergangenen Geschäftsjahr in klimafreundliche Projekte und neue Technologien investiert: Im Pankeviertel wurden auf 14 Dächern Solaranlagen installiert, die über 1.000 GESOBAU-Haushalte mit kostengünstigem Mieterstrom versorgen können. Rund 50 Prozent des Bedarfs werden so mit klimafreundlichem „Strom vom Dach“ gedeckt. Damit hat die GESOBAU eine der größten Mieterstromanlagen Deutschlands in ihrem Bestand.

---

#### **Pressekontakt:**

Birte Jessen, Pressesprecherin  
Tel.: (030) 4073-1236, [birte.jessen@gesobau.de](mailto:birte.jessen@gesobau.de)  
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | [www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)

## Mitarbeiter und Auszubildende

Die GESOBAU wächst auch personell. Zum Bilanzstichtag beschäftigte sie 321 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 304). Der Anteil der weiblichen Beschäftigten liegt dabei bei 65,7 Prozent; derzeit sind 50 Prozent der Führungspositionen von Frauen besetzt. Zum Jahresende 2017 waren insgesamt 37 Auszubildende und Studierende bei der GESOBAU beschäftigt, damit lag die Auszubildendenquote bei 11,5 Prozent.

## Kennzahlen zum Geschäftsjahr 2017 (per 31.12.)

		2017	2016
Umsatzerlöse	Mio. €	252,0	246,1
Operatives Ergebnis (EBIT)	Mio. €	54,8	64,5
Bilanzgewinn	Mio. €	29,8	38,8
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	Mio. €	91,6	79,3
Anlagevermögen	Mio. €	1.701,1	1.591,2
Eigenkapital	Mio. €	490,1	456,8
Eigenkapitalquote	in %	27,4	26,8
MitarbeiterInnen zum 31. Dezember	Anzahl	321	304

## Ausblick 2018

Die Rahmenbedingungen werden durch die mit dem Senat abgeschlossene Kooperationsvereinbarung „Leistbare Mieten, Wohnungsneubau und soziale Wohnraumversorgung“ definiert. Für 2018 plant die GESOBAU weiter mit niedrigen Leerstands- und Fluktuationsquoten. Die durchschnittlichen Mieten werden nur moderat steigen. Für die kommenden zwei Jahre sind Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von rund 420 Mio. EUR geplant: Gemeinsam mit dem Land Berlin und dem Bezirk Marzahn-Hellersdorf wird die GESOBAU u. a. das Stadtgut Hellersdorf und die umliegenden Flächen bis 2022 behutsam und nachhaltig weiterentwickeln und ca. 1.250 neue Wohnungen bauen.

**Christian Wilkens, Vorstand der GESOBAU AG:** „Die Wohnungswirtschaft steht in den nächsten Jahren vor grundlegenden Veränderungen: Die Digitalisierung sowie neue Dienstleistungen werden „Wohnen“ neu definieren. Diesen Wandel wird die GESOBAU aktiv mitgestalten: Wir werden kontinuierlich neue Technologien und Möglichkeiten prüfen, die das Angebot an unsere Mieterinnen und Mieter verbessern. Im Rahmen des Projektes Pflege@Quartier etwa werden im Märkischen Viertel 30 Wohnungen mit intelligenten Assistenzsystemen ausgestattet, die Senioren ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen.“

---

### Pressekontakt:

Birte Jessen, Pressesprecherin  
 Tel.: (030) 4073-1236, birte.jessen@gesobau.de  
 GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de

Geschäftsbericht und Nachhaltigkeitsbericht der GESOBAU AG können im Internet unter [www.gesobau.de/unternehmen](http://www.gesobau.de/unternehmen) abgerufen werden.

## **Die GESOBAU AG**

Als städtisches Wohnungsunternehmen leistet die GESOBAU aktiv ihren Beitrag, um in der dynamisch wachsenden Stadt Berlin auch in Zukunft bezahlbaren Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung bereitzustellen und lebendige Nachbarschaften zu erhalten. Seit 2014 baut die GESOBAU wieder neu und erweitert durch Neubau und Ankauf ihren Wohnungsbestand, der bis 2026 auf ca. 52.000 Wohnungen anwachsen wird. Derzeit bewirtschaftet das landeseigene Unternehmen mit Tochtergesellschaften einen Bestand von rund 41.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“ ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke, deren Umbau zur Niedrigenergiesiedlung Ende 2015 nach acht Jahren termingerecht abgeschlossen wurde. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben. [www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)

---

## **Pressekontakt:**

Birte Jessen, Pressesprecherin  
Tel.: (030) 4073-1236, [birte.jessen@gesobau.de](mailto:birte.jessen@gesobau.de)  
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | [www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)